

## **Anlage**

### **Übersicht über die von der Sächsischen Staatsregierung am 21. Januar 2020 beschlossenen Maßnahmen zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung**

#### Stadt Begrünung / Wasserflächen (SMR)

Das Konzept führt Schritte und Maßnahmen auf, die dazu führen sollen, dass die Gemeinden im Freistaat bei städtebaulichen Maßnahmen zur Klimaanpassung im Bereich Stadtbegrünung und Wasserflächen schneller vorankommen, auch indem man diese verstärkt als Querschnittsaufgaben ansieht. Mit einem gemeinsamen Handeln in der Region sollen bessere Lösungen für die räumlich komplexen Aufgabenstellungen erreicht werden. Durch wissenschaftliche Begleitung wird deren Nachhaltigkeit erreicht. Die Kommunen sollen durch Förderung motiviert werden, im Rahmen von Modellprojekten mit der Wissenschaft zusammenzuarbeiten. Dazu erfolgt die Überprüfung und Anpassung von Förderstrategien und Richtlinien. Weiterführend wird eine Kommunikationsstrategie für die übergemeindliche/regionale Abstimmung planerischer Ansätze zur Klimaanpassung entwickelt.

#### Natur in der Schule (SMK)

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 fand Bildung für nachhaltige Entwicklung als überfachliches Bildungsziel und -inhalt stärkere Berücksichtigung in Unterricht und Schule, um dadurch die Vermittlung der Themen Klimawandel und -schutz zu stärken. Dies war eines der zentralen Ziele der abgeschlossenen Lehrplanüberarbeitung. Das SMK wirkt mit vielen Partnern in unterschiedlichen Projekten zusammen. So sollen z. B. die Anzahl der Klimaschulen deutlich erhöht und durch Kooperationen zwischen Imkervereinen und Schulen mit Schulgärten die Ansiedlung und Unterhaltung von Bienenständen an Schulen und der Ausbau entsprechender Ganztagsangebote erreicht werden.

#### Leitfaden Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement (SMUL)

Ziel ist, den Organisatoren von Veranstaltungen damit eine praktische Hilfestellung zu geben, den Blick noch stärker auf nachhaltigkeitsrelevante Aspekte zu richten und mit Handlungsempfehlungen und Anregungen zum verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren. Bei den Themenschwerpunkten Konzeption, Vorbereitung, Veranstaltungsorte, Mobilität, Catering und Abfallmanagement wird der Ansatz zur Nachhaltigkeit stärker mit vergabe- und haushaltsrechtlichen Anforderungen in Übereinklang zu bringen sein. Der Leitfaden ist als Anregung zu verstehen, gewohnte Prozesse und Abläufe zu hinterfragen und auf Nachhaltigkeitsaspekte zu überprüfen.

#### Getrennte Abfallsammlung an sächsischen Schulen und Hochschulen (SMK)

Eine getrennte Abfallsammlung findet bereits an vielen Schulen und Hochschulen statt. Künftig soll eine flächendeckende und getrennte Abfallsammlung an allen Einrichtungen erfolgen. Für Schulen wird es dazu einen Maßnahmenkatalog geben, der u. a. ganz praktische Ansätze wie Abfallberatung für Schulleitungen und Schulträger, eine Handreichung und einen Schulleiterbrief zur getrennten Abfallsammlung an sächsischen Schulen sowie Abfalltrennung/Recycling im Unterricht vermitteln wird. Weiterführend werden darüber hinaus auch Konzepte zur Wiederverwertung bestimmter Abfälle sowie zur Abfallvermeidung implementiert. Die entstehenden Kosten sind bereits im Haushalt berücksichtigt.

#### Elektrifizierung des Fuhrparks der Sächsischen Staatsverwaltung (SMI)

Bis 2021 wird ein Elektrifizierungspotenzial von mindestens 13 Prozent und bis 2022 von mindestens 30 Prozent des analysierten Fuhrparks gesehen. Grundsätzlich werden batterieelektrische Fahrzeuge in der Beschaffung an erster Stelle stehen. Für konventionell motorisierte Fahrzeuge soll die CO<sub>2</sub>-Obergrenze bei PKW 95 g CO<sub>2</sub>/km und bei leichten Nutzfahrzeugen 147 g CO<sub>2</sub>/km nicht überschreiten. Für die Umsetzung müssen die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt und die Ladeinfrastruktur an den Standorten geschaffen werden. Damit korrespondierend werden auch die verwaltungsrechtlichen Rahmenbedingungen angepasst.

## **Anlage**

### **Übersicht über die von der Sächsischen Staatsregierung am 21. Januar 2020 beschlossenen Maßnahmen zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung**

#### Klimaschutz beginnt vor Ort: Meine Gemeinde macht mit! (SMUL)

Die Kommunen tragen wesentlich zum Erreichen der internationalen und nationalen Klimaziele bei. Daher gilt es, den kommunalen Klimaschutz bzw. die Klimaanpassung zu stärken und zu intensivieren. Die Staatsregierung möchte hierfür die Zahl der am systematischen Energiemanagement (KEM) teilnehmenden Kommunen bis 2024 verdoppeln und das KEM bis 2030 auf alle Kommunen im Freistaat ausweiten. Die Teilnahme am European Energy Award (eea) soll zunehmen. Wir wollen hin zu einer Optimierung der Förderangebote für investive Vorhaben und der Stärkung der politischen Würdigung des kommunalen Engagements. Durch die Integration der Landes-, regionalen und kommunalen Ebene entsteht eine enge Verzahnung innerhalb des Maßnahmenpakets. Das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft wurde beauftragt, aus dem vom Kabinett beschlossenen Eckpunktepapier, unter Einbeziehung der kommunalen Spitzenverbände, der Sächsischen Energieagentur sowie kommunaler und regionaler Akteure, eine Konzeption zur Stärkung des kommunalen Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung zu entwickeln.

#### Besserer Ausbau von Radwegen (SMWA)

Die fortgeschriebene Radverkehrskonzeption ist Grundlage für die Erhöhung des Anteils des Alltagsradverkehrs und des touristischen Radverkehrs am Gesamtverkehr im Freistaat und des Ausbaus des landesweiten Radverkehrsnetzes. Zur weiteren Förderung wurden sämtliche Radverkehrsmaßnahmen an Bundes- und Staatsstraßen der höchsten Priorität aus der Radverkehrskonzeption 2014 im Umfang von rund 540 km beauftragt, sind also in Planung, im Bau bzw. bereits realisiert. Dafür wurden zwei Sonderprogramme durch den Freistaat aufgelegt. 81 km Radweg der höchsten Priorität und weitere rund 45 km wurden inzwischen für den Verkehr freigegeben.

#### Bessere Nutzung von stillgelegten Schienenwegen (SMWA)

Mittels einer Potenzialanalyse sollen jene Strecken identifiziert werden, die über Potenziale zur Wiederbestellung von SPNV verfügen wie z. B. der Abschnitt Döbeln - Meißen oder zwischen Marienberg und Pockau-Lengefeld. Des Weiteren hat der Freistaat konkrete Maßnahmen zur Taktverdichtung im Rahmen des Kohleprogramms beim Bund angemeldet, um zusätzliche Verkehre auf die Relationen Dresden-Görlitz und Dresden Kamenz zu bringen. Im Bereich der grenzüberschreitenden Verkehre werden die Reaktivierung bzw. der Neubau von Eisenbahnverbindungen geprüft. Das betrifft aktuell die Verbindung Holzgau - Moldava (CZ), die einer zusätzlichen touristischen Erschließung des Osterzgebirges dient, wie auch das Neubauprojekt Rumburk - Seifhennersdorf, welches im Wesentlichen der Verbesserung der SPNV-Beziehungen im Raum Rumburk, Zittau, Liberec dienen soll.

#### Management Ladesäulen an landeseigenen Liegenschaften (SMF)

Erarbeitet wurde ein Konzept des SIB zur flächendeckenden Errichtung von Ladeinfrastruktur an den Behördenstandorten des Freistaates. Insgesamt sollen im Rahmen des Bauunterhalts mindestens 500 Ladestationen (pro Standort zwei) geschaffen werden. Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich zum 31. Januar 2020. Mit dem Abschluss der baulichen Maßnahme ist innerhalb von circa zwei Jahren nach der zentralen Beschaffung der Ladestationen zu rechnen. Die Vorgabe des Koalitionsvertrages zur unentgeltlichen Nutzung der Ladeinfrastruktur durch Bedienstete soll im Rahmen der Haushaltsgesetzgebung 2021/2022 umgesetzt werden.

#### Klimaforschung im Freistaat Sachsen (SMWK)

Die Stärken der sächsischen Klimaforschung und der Klimaschutzforschung bestehen in der engen Kooperation von institutionellen und drittmittelgeführten Aktivitäten und der intensiven Zusammenarbeit von Hochschulen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft. Genutzt werden dabei Förderprogramme der EU, zuletzt v. a. HORIZON 2020, des Bundes und des Landes. Viele sächsische Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen forschen aber nicht nur zu diesen Themen, sondern setzen die Erkenntnisse auch ganz praktisch in den eigenen Einrichtungen um. Exemplarisch sei auf die TU Dresden mit CAMPER-MOVE verwiesen - Maßnahmen zur

## **Anlage**

### **Übersicht über die von der Sächsischen Staatsregierung am 21. Januar 2020 beschlossenen Maßnahmen zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung**

energetischen Optimierung für eine ressourcenschonende Nutzung der Abwärme des Hochleistungsrechners.

#### Förderung des Engagements für Ehrenamt und freiwillige Naturschutzarbeit (SMUL)

Die Bereitschaft junger Menschen zum Engagement für den Klimaschutz soll mit den Bemühungen um die Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt des Naturschutzes sinnvoll verbunden werden. Insbesondere soll die verstärkte Auseinandersetzung der Kinder und Jugendlichen mit dem Thema dafür genutzt werden, Naturschutz und Klimaschutz/Klimafolgenanpassung miteinander zu verzahnen. Über gezielte Umweltbildungsmaßnahmen im Rahmen des Curriculums „Junge Naturwächter“ sollen sich Kinder ab dem siebten Lebensjahr für ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich Natur- und Klimaschutz/Klimafolgenanpassung qualifizieren. Das Portal RegioCrowd bietet die Möglichkeit, sich in einer Region mit Zeit oder Geld für den Naturschutz zu engagieren. Die Naturschutzstationen sollen als Zentren der praktischen Naturschutzarbeit und der Umweltbildung gestärkt werden und damit auch in Zukunft leistungsfähige Ansprechpartner für Fragen Naturschutz und Klimaschutz/Klimafolgenanpassung sein.

#### Befreiung der Deutschen Bahn von der Ökosteuer (SMWA)

Der Mehrwertsteuersatz für Bahntickets im Fernverkehr wurde als Teil des im Januar 2020 in Kraft getretenen „Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht“ von 19 auf sieben Prozent abgesenkt. Damit wird die Attraktivität des Verkehrsträgers Schiene nachhaltig gesteigert. Dem zu erwartenden erhöhten Fahrgastaufkommen müssen entsprechende Kapazitäten durch Infrastrukturausbau und ausreichende Bereitstellung von Fahrzeugen gegenüberstehen. Gleichermaßen zeigen die Maßnahmen der Attraktivitätssteigerung der Bahn wie der „Deutschland-Pakt Bahn“ sowie zusätzliche Maßnahmen, die über einen rein preislichen Effekt hinausgehen, ihre Wirkung. Die Effekte einer Senkung der Ökosteuer zusätzlich zur Mehrwertsteuerermäßigung sind intensiv zu untersuchen, weil dadurch eine weitere Nachfragesteigerung zu erwarten ist.

#### Konzept zur Erweiterung und Verstetigung der Klimaschulen (SMUL, SMK)

Bereits im August 2019 haben wir das Konzept zur Erweiterung und Verstetigung der Klimaschulen in Sachsen 2019 – 2024 beschlossen. In dem Konzept geht es darum, den Prozess in den bestehenden Klimaschulen zu verstetigen und 50 neue Schulen für eine Teilnahme zu gewinnen. Zukünftig sollen die bestehenden Profilierungsentwicklungen zur Klimaschule fortgesetzt und verstetigt werden. Bis zum Jahr 2024 soll die Anzahl der Klimaschulen um 50 auf 62 Klimaschulen erweitert werden. Dazu haben SMUL und SMK eine Konzeption erarbeitet, die es ermöglichen soll, künftig eine systematische und landesweit angelegte Implementierung der Themen Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Allgemeinen sowie Klimaschutz und Klimaanpassung im Besonderen an den sächsischen Schulen zu erreichen.

#### Masterplan Klimabewusste Landesverwaltung (SMUL)

Das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft wurde beauftragt, einen Masterplan Klimabewusste Landesverwaltung zu erarbeiten und dem Kabinett bis Anfang Juni 2020 vorzulegen. Es geht hier um die schrittweise Einführung einer klimabewussten Landesverwaltung zum Beispiel durch Gebäudemanagement, die Reduzierung der Gesamtfahrleistung der Verwaltung, Energiemanagement analog dem Kommunalen Energiemanagement, Beschaffungen, Green-IT etc. und deren Umsetzung bei allen Behörden und Einrichtungen des Freistaates Sachsen. Die nächsten dafür notwendigen Schritte wie Einsetzung eines Steuerungsgremiums, Erstellung einer Startbilanz, Formulierung eines CO<sub>2</sub>-Ziels wurden dafür konzeptionell unterlegt und werden in den durch die Staatsregierung zu beschließenden Masterplan münden.